

# Wormser Zeitung

RHEIN MAIN PRESSE

[Wormser Zeitung](#) / [Lokales](#) / [Worms](#) / [Nachrichten Worms](#)

Nachrichten Worms 03.06.2015

## Luftartistin tanzt zu Piazzolla



Serge Etringer und seine Puppen führen durch das Programm bei „Akkordeon meets Variété“

Foto: photoagenten/Alessandro Balzarin

Von Kristine Weitzel

### **KONZERT Sinfonisches Akkordeon Orchester Hessen geht mit Variété-Künstlern gelungene Verbindung ein**

WORMS - „Akkordeon meets Variété“ hieß es im „Wormser“, und die Zuhörer erlebten ein absolut begeisterndes Konzert. Das „Sinfonisches Akkordeon Orchester Hessen“ (SakkOH) war zu Gast, durch das Programm führte Bauchredner Serge Etringer mit seinen Puppen.

Das Akkordeon-Orchester begeisterte vom ersten Ton an. Die Ouvertüre der romantischen Oper „Der Freischütz“ von Carl-Maria von Weber ist für ein traditionelles Orchester geschrieben. Diese nun von einem Akkordeon-

Orchester zu hören, war überaus eindrucksvoll. Durch die verschiedenen Register in unterschiedlichen Tonhöhen wurde ein satter Orchesterklang erzeugt. Hörnerklang, Tremolo der Violinen, Posaunen und Kontrabässe wurden wunderbar akustisch. Auch die Dynamik von pianissimo bis hin zum großen Fortissimo erstaunte das Publikum.

- **TERMINE**

Das Orchester ist am 20. Juni zu Gast in der Bechtolsheimer Simultankirche und am 21. Juni im Prinz Carl Parkhotel mit Werken von Beethoven, Schubert, Brahms und Mendelssohn.

Von Filmmusik verzaubert

Sechs Schlagwerker ergänzten später das „SAkOH“ mit Pauken, Triangel, Glockenspiel und großer Trommel für „Die Nacht auf dem kahlen Berg“ von Modest Mussorgsky. Wiederum zeichnete sich das präzise und wohldurchdachte Dirigat des Orchesterleiters Thomas Bauer aus: die Einsätze und Akzente perfekt ausgearbeitet, die Dynamik ausgefeilt und Bassstimmen mit schönem Kontrabass-Sound.

Harry Potter – wer kennt nicht die Filmmusik? Das Orchester brachte sie gekonnt zu Gehör. Die Eule „Hedwig“, Zauberer „Lockhart“, Tante „Marge's Walz“, „Dobby, der Haus-Elf“ und die Titelmelodie verzauberten die Zuhörer.

Varieté und Orchester wechselten sich bei der Veranstaltung ab. Petra Lange, eine Luftartistin, „tanzte“ an einem von der Decke hängenden Seil zur gespielten Musik des Orchesters. Sie schlang sich nach oben, ließ sich bis fast auf den Boden fallen und setzte mit ihren Bewegungen und Aktionen passend zur Rhythmik des Musikstückes „Milonga de Angel“ von Astor Piazzolla: schöne Gesten und Bilder.

Überraschende Fesseltricks

Christian Dux und seine Assistentin Christina verblüfften mit Zaubertricks. Christina wurde von einer Kiste „verschluckt“, diese mit Degen durchbohrt – die Assistentin erschien dennoch völlig unversehrt. Dux, gefesselt mit Handschellen, ließ sich in eine Kiste einsperren, in einen Sack einknoten und die Kiste mit Vorhängeschlössern verschließen. „Hier kommt er nicht mehr heraus“, waren die ersten Gedanken des Publikums. Aber er war auf der Bühne und Tina entstieg der Kiste.

Mit langen silbernen Stäben hob Fabio Zimmermann bei seiner Jonglage die Anziehungskraft aus den Angeln. Wie von Zauberhand schwebten die Stäbe in der Luft, wurden umsprungen oder schienen an einem Ende verbunden zu sein. Mit beleuchteten Keulen gestaltete er die Begleitmusik. Auch sie wurden wie magisch geführt, in die Luft geworfen, mit Nase, Kopf und Beinen balanciert.

[Noch mehr Nachrichten aus der Region lesen? Testen Sie kostenlos 14 Tage das Komplettpaket Print & Web plus!](#)

## Anzeige Die Waschmaschine der Zukunft ist schon da



Moderne Waschmaschinen sorgen für strahlend weiße Wäsche und schonen die Umwelt. Dank der innovativen ÖkoMix-Technologie senken die LAVAMAT ÖKO-Modelle von AEG den Energieverbrauch noch stärker.

[Mehr erfahren](#)